



## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2024
- 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des "REWE-Marktes"
  - 4.1 Abwägung über die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB VO/2025/053/267
  - 4.2 Abschließender Beschluss VO/2025/053/268
- 5 Bebauungsplan Nr. 20 für den Bereich des "REWE-Marktes"
  - 5.1 Abwägung über die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB VO/2025/053/266
  - 5.2 Satzungsbeschluss VO/2025/053/269
- 6 Beschaffung eines Kommunaltraktors; hier: Beschluss über die Auftragserteilung VO/2025/053/270
- 7 Sanierung des Feldweges Tralauer Weg/Höhe Böther bis zur Spurbahn VO/2025/053/271
- 8 Kommunale Wärmeplanung; Besprechungspunkt
- 9 DorfFunk
- 10 Einwohnerfragestunde - Teil II

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil I</b>
--------------	--------------------------------------

Herr Meseck bittet um Reparatur einer Straßenlaterne in der Straße Prestermüssen (Kehre).

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

<b>TOP 2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2024</b>
--------------	---

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2024 erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

**TOP 3****Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Schulz teilt den Anwesenden mit, dass am 08.03.2025 die Aktion Saubere Landschaft stattfindet.

Die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung Leezen werden voraussichtlich wie folgt stattfinden:

25.02.2025

08.04.2025

17.06.2025

16.09.2025

09.12.2025.

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Falkenhagen, berichtet über die Sitzung vom 21.01.2025. Insbesondere geht er in seinem Bericht auf das Funktionskonzept für das Gewerbegebiet Mittfelde (B 432, hinter Kloß, Richtung Groß Niendorf) ein. Er verweist auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung, dort soll das Projekt vorgestellt und der Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

**TOP 4.1****Abwägung über die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB**

Herr Brandl, Büro E & P Evers Stadtplanungsgesellschaft mbH, erläutert anhand einer Präsentation das Verfahren der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 20. Insbesondere geht er auf die Ergebnisse der formellen Beteiligung ein.

Der von der Gemeinde Leezen beauftragte Planer hat für die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des "REWE-Marktes" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag vorbereitet. Dieser liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung prüft den Abwägungsvorschlag eingehend und beschließen diesen.

Das Amt Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 13;

davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9 ; Nein-Stimmen: 0 ; Enthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

**TOP 4.2****Abschließender Beschluss**

Nunmehr kann die Gemeindevertretung Leezen die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des "REWE-Marktes" abschließend beschließen.

Dazu ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die Begründung wird gebilligt.

Das Amt Leezen wird beauftragt, die 7. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, dass der wirksame Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ins Internet unter den Adressen „www.amt-leezen.de“ und "www.leezen-sh.de" eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 13;

davon anwesend: 9;

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>TOP 5.1</b>	<b>Abwägung über die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB</b>
----------------	---

Der von der Gemeinde Leezen beauftragte Planer hat für die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 20 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag vorbereitet. Dieser liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung prüft den Abwägungsvorschlag eingehend und beschließt diesen.

Das Amt Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 13;

davon anwesend: 9, Ja-Stimmen: 9 ; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen:0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>TOP 5.2</b>	<b>Satzungsbeschluss</b>
----------------	--------------------------

Nunmehr kann die Gemeindevertretung Leezen den Bebauungsplan Nr. 20 als Satzung beschließen.

Dazu ergeht folgender Beschluss:

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 20 für den Bereich des "REWE-Marktes", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 20 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung ins Internet unter den Adressen „www.amt-leezen.de“ und "www.leezen-sh.de" eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 13;

davon anwesend 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>TOP 6</b>	<b>Beschaffung eines Kommunaltraktors; hier: Beschluss über die Auftragserteilung</b>
--------------	---

Die Gemeindevertretung Leezen hat bereits am 16.07.2024 den Beschluss gefasst, einen neuen Kommunaltraktor mit Zubehör zu beschaffen.

Bei der notwendigen Auftragsvergabe wurden die folgenden vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

- Meifort GmbH & Co. KG, Segeberger Straße 53, 23795 Fahrenkrug
- Land & Bau Kommunalgeräte GmbH, Friedrichstädter Straße 13, 24768 Rendsburg
- Bernhard Meyer Gartengeräte, Braaker Weg 2, 24626 Groß Kummerfeld
- Schwarz Landmaschinen & Stahlbau GmbH & Co. KG, Hoogen Door 7, 23816 Leezen

Die Firma Schwarz Landmaschinen & Stahlbau GmbH & Co. KG aus Leezen hat dabei das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Angebot und ein Preisspiegel sind als Anlage angehängt.

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, den Auftrag für den neuen Kommunaltraktor mit Zubehör an die Firma Schwarz Landmaschinen & Stahlbau GmbH & Co. KG aus Leezen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 7</b>	<b>Sanierung des Feldweges Tralauer Weg/Höhe Böther bis zur Spurbahn</b>
--------------	--

Bürgermeister Schulz berichtet, dass der Feldweg abgängig ist und saniert werden sollte. Die Finanzierung des Vorhabens wurde bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Frau Hildebrandt ist der Meinung, dass nur die vorhandenen Löcher ausgebessert werden müssten und spricht sich gegen eine vollständige Sanierung aus.

Nach einer regen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Amtsverwaltung zu beauftragen, die Maßnahme „Sanierung des Asphalt“ auszuschreiben.

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 2

<b>TOP 8</b>	<b>Kommunale Wärmeplanung; Besprechungspunkt</b>
--------------	--

Der Bundestag hat beschlossen, dass Wärmepläne für Kommunen künftig Pflicht sind. D.h. alle Gemeinden müssen eine kommunale Wärmeplanung erstellen. Ziel ist, bis 2045 die gesamte Wärmeversorgung, sowohl die zentrale über Wärmenetze als auch die private im eigenen Heizungskeller – auf erneuerbare Energie umzustellen. Die Gemeinde hat bis zum 30.06.2028 Zeit.

Die kommunale Wärmeplanung liefert als Konzeptpapier einen Überblick darüber, wo der Aufbau eines Wärmenetzes sinnvoll sein könnte und zeigt mögliche Alternativen für Bereiche ohne Wärmenetze auf. Die kommunale Wärmeplanung gibt einen Fahrplan für die Wärmeversorgung der Gemeinde und kann als Steuerungsinstrument zur Bauleitplanung dienen. Die Gemeinde möchte Leezen zukunftsicher, nachhaltig und bezahlbar gestalten.

Die Firma Hansewerk Natur GmbH bietet einen Quickcheck an; das Büro IPP Power Engineering GmbH bietet seine Unterstützung an.

Herr Meseck weist die Anwesenden auf die Konsequenzen nach Beschluss eines kommunalen Wärmekonzeptes hin. Bei Neuanschaffungen müssen dann alle Leezener Bürger eine Heizungsanlage mit mindestens 65 % Wärme aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme erwerben.

Nach einer regen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einen „Quickcheck“ durch die Firma Hansewerk Natur GmbH durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 9</b>	<b>DorfFunk</b>
--------------	-----------------

Frau Hildebrandt erläutert, dass DorfFunk als Kommunikationszentrale dienen kann. Umliegende Gemeinden nutzen das Programm bereits. Bürger können ihre Hilfe anbieten, Verkäufe einstellen, Werbung für Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine kann schnell und einfach über die App verbreitet werden.

Die App wird vom Fraunhofer-Institut kostenlos zur Verfügung gestellt.

Frau Hildebrandt befürwortet die Anschaffung der App um digitaler und moderner zu werden. Viele junge Menschen würden erreicht werden.

Die Gemeinde müsste 2-3 Personen finden, die die App pflegen. Hierzu erklärt Frau Hildebrandt sich bereit.

Sie bittet die WGL-Fraktion sich zu überlegen, ob auch aus ihrer Mitte jemand Lust hätte, die App zu begleiten.

Gerne würde sie das Projekt durch Werbung publik machen, dazu müsste die Gemeinde sich für die Übernahme der Werbekosten (ca. 150 Euro) aussprechen.

Herr Mäckelmann bemängelt, dass die Nachrichten und Beiträge nicht zensiert werden und weist auf die Gefahr möglicher Fake-News und Beleidigungen hin.

Frau Rode informiert die Anwesenden, dass die amtsangehörigen Gemeinden Neversdorf und Mözen die DorfFunk-App nutzen und bittet die Anwesenden sich bis zur nächsten Sitzung ein eigenes Bild zu machen. Sie betont, dass DorfFunk keine offizielle Plattform der Gemeinde Leezen ist.

Sie beantragt den Tagesordnungspunkt DorfFunk auf die nächste Sitzung der Gemeindever-

tretung zu verschieben.  
Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 10</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil II</b>
---------------	---------------------------------------

Frau Hildebrandt erkundigt sich, ob es in diesem Jahr eine Blumenwiese geben wird. Bürgermeister Schulz bejaht die Frage.

Herr Wilhelm ist mit der Pflege der Pflanzbeete im Ort nicht zufrieden. Die Unterhaltung der Beete wird im Ausschuss für Umwelt, Wege und Soziales thematisiert werden.

Bürgermeister Schulz beendet die Sitzung der Gemeindevertretung und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Bürgermeister

Protokollführung

---

Ulrich Schulz

---

Silke Nowak-Neukranz